

Helft Sandra! & anderen Betroffenen

Lass dich am **16.08.** typisieren!

Samstag, 16.08.2025 | 11-16 Uhr

BRK Kreisverband EBERSBERG

Zur Gass 5 | 85560 Ebersberg

„Als Schirmherr dieser Typisierungsaktion ist es mir ein Herzensanliegen, gemeinsam mit dem BRK, der AKB und meinen Kollegen ein Zeichen der Hoffnung zu senden. Gemeinsam können wir Leben retten. Ihre Hilfe zählt! Bitte lassen Sie sich auch typisieren und unterstützen Sie Sandra und viele andere Betroffene.“

Ihr Thomas Huber

Wir unterstützen diese Aktion.



Robert Niedergesäß,
Landrat Landkreis Ebersberg



Thomas Huber MBA,
Mitglied des
Bayerischen Landtags
& Schirmherr der Aktion



Christian Bauer,
1. Bürgermeister Grafing



GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE! REGISTRIERE DICH!



Ein einfacher Wangenabstrich genügt –
und schon bist du potenzieller
Lebensretter!

Voraussetzungen:

- Gesund, siehe Aufnahmekriterien
- zwischen 17 - 45 Jahre alt
- bisher in keiner Datei registriert

www.akb.de



LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Du hilfst Leben zu retten, wenn Du Dich typisieren lässt.

Vielen Dank!



Aufklärungsgespräch bei der Voruntersuchung des Spenders

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren als Stammzellspender registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z.B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperation, Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄßE:** z.B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z.B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z.B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z.B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Deine Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z.B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z.B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z.B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematoses, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z.B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z.B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z.B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z.B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:**
Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z.B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

DIE BLUTSTAMMZELLSPENDE

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament. Dies gleicht einem Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das zirkulierende Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 3–5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. In 80 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

ABLAUF DER STAMMZELLSPENDE



1.
Registrierung und
Ersttypisierung



2.
DNA
Abgleich



3.
Spendervor-
untersuchung



4.
Entnahme



UM MISSVERSTÄNDNISSEN VORZUBEUGEN:

Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark hat damit nichts zu tun!



BITTE KEINE DOPPELREGISTRIERUNG:

Wenn Du Dich schon einmal als Stammzellspender registriert hast, bist Du bereits im weltweiten Spendernetz gespeichert. Irritationen und Mehrkosten durch eine Doppelregistrierung müssen vermieden werden.

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung bitten wir Dich, zu einer Typisierungsaktion die Chipkarte Deiner Gesundheitskasse mitzubringen. Bei einer Online-Registrierung wird keine Chipkarte benötigt.